

Angaben zur liturgischen Feier			
<b>Datum:</b>	3. Mai 2020	<b>1. Lesung:</b>	Apg 2,14a.36-41
<b>Messformular:</b>	vom 4. Ostersonntag	<b>Antwortpsalm:</b>	Ps 27 und Refr. Lied (A. Schätzle)
<b>Lit. Farbe:</b>	weiß	<b>2. Lesung:</b>	1Petr 2,20b-25
<b>Präfation:</b>	Osterpräfation	<b>Ruf vor dem Ev.:</b>	Joh 10,14
<b>Hochgebet:</b>	I/II/III	<b>Evangelium:</b>	Joh 10,1-10

Angaben zu den Gesängen			
<b>Introitus:</b>	Ich singe für die Mutigen (unbekannt)	<b>Sanctus:</b>	Missa Misericordie (A. Schätzle)
<b>Kyrie:</b>	Missa Misericordie (A. Schätzle)	<b>Mysterium fidei:</b>	Missa Misericordie (A. Schätzle)
<b>Gloria:</b>	Missa Misericordie (A. Schätzle)	<b>Agnus Dei:</b>	Missa Misericordie (A. Schätzle)
<b>Graduale:</b>	Psalm 27 (A. Schätzle)	<b>Pater Noster:</b>	Missa Misericordie (A. Schätzle)
<b>Alleluja:</b>	Halleluja (GL 175/6)	<b>Postcommunio:</b>	Ehre sei dir (Ch. Heidenbauer)
<b>Offertorium:</b>	Wir bringen Brot und Wein (Ch. Ortner-Schulz)	<b>Recessus:</b>	Maria, wir grüßen dich (Ch. Ortner-Schulz)

### Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, dein Sohn ist der Kirche siegreich vorausgegangen als der Gute Hirt. Geleite auch die Herde, für die er sein Leben dahingab, aus aller Not zur ewigen Freude. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

### Erste Lesung (Apg 2,14a.36-41)

Lesung aus der Apostelgeschichte.

Am Pfingsttag trat Petrus auf, zusammen mit den Elf; er erhob seine Stimme und begann zu reden: Mit Gewissheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. Als sie das hörten, traf es sie mitten ins Herz und sie sagten zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, Brüder? Petrus antwortete ihnen: Kehrt um und jeder von euch lasse sich auf den Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung eurer Sünden; dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Denn euch und euren Kindern gilt die Verheißung und all denen in der Ferne, die der Herr, unser Gott, herbeirufen wird. Mit noch vielen anderen Worten beschwor und ermahnte er sie: Lasst euch retten aus diesem verdorbenen Geschlecht! Die nun, die sein Wort annahmen, ließen sich taufen. An diesem Tag wurden ihrer Gemeinschaft etwa dreitausend Menschen hinzugefügt.

Wort des lebendigen Gottes.

### Zweite Lesung (1Petr 2,20b-25)

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus.

Schwestern und Brüder, wenn ihr recht handelt und trotzdem Leiden erduldet, das ist eine Gnade in den Augen Gottes. Dazu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt. Er hat keine Sünde begangen und in seinem Mund war keine Falschheit. Als er geschmäht wurde, schmähte er nicht; als er litt, drohte er nicht, sondern überließ seine Sache dem gerechten Richter. Er hat unsere Sünden mit seinem eigenen Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot sind für die Sünden und leben für die Gerechtigkeit. Durch

seine Wunden seid ihr geheilt. Denn ihr hattet euch verirrt wie Schafe, jetzt aber habt ihr euch hingewandt zum Hirten und Hüter eurer Seelen.  
Wort des lebendigen Gottes.

### Ruf vor dem Evangelium (Joh 40,14)

(So spricht der Herr:) Ich bin der gute Hirt; ich kenne die meinen und die meinen kennen mich.

### Evangelium (Joh 10,1-10)

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus: Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

### Fürbitten

Hauptzelebrant: In der zweiten Lesung ist uns gesagt worden, dass uns Jesus ein Beispiel gegeben hat, um ihm zu folgen (vgl. 1Petr 2,21). So kommen wir am Weltgebetstag für geistliche Berufe mit unseren Bitten und Anliegen zu ihm:

Fürbitte 1: Wir wollen beten für all jene, die sich in ihrer Berufung noch unsicher sind: Herr, schenke ihnen Menschen, die sie geistlich auf ihrem Weg der Suche begleiten. – Herr, stärke sie auf ihrem Weg.

Alle: Herr, stärke sie auf ihrem Weg.

Fürbitte 2: Wir wollen beten für all jene, die sich bereits auf den Weg der Nachfolge gemacht haben: Herr, schenke ihnen Mut und Ausdauer und lass sie deine führende Hand spüren. – Herr, stärke sie auf ihrem Weg.

Alle: Herr, stärke sie auf ihrem Weg.

Fürbitte 3: Wir wollen beten für all jene, die zu einem Leben in Ehe und Familie berufen sind: Herr, schenke ihnen die Gnade die Liebe zu ihren Partnern und Kindern immer wieder neu zu entfachen und lass sie auch deine Liebe immer wieder spüren. – Herr, stärke sie auf ihrem Weg.

Alle: Herr, stärke sie auf ihrem Weg.

Fürbitte 4: Wir wollen beten für all jene, die ein geweihtes Leben führen: Herr, begleite sie auf ihrem Lebensweg und lass sie wahre Vorbilder in Glauben, Leben und Verkündigung sein. – Herr, stärke sie auf ihrem Weg.

Alle: Herr, stärke sie auf ihrem Weg.

Fürbitte 5: Wir wollen beten für all jene, die krank sind oder im sterben liegen: Herr, schenke ihnen einen festen Glauben und lass sie so unbeschwert auf dich zugehen. – Herr, stärke sie auf ihrem Weg.

Alle: Herr, stärke sie auf ihrem Weg.

Hauptzelebrant: Herr, Jesus Christus, du bist uns immer nahe. Wir sind überzeugt, dass du unsere Wege mit uns gehst und uns durch alle Lebenslagen führst. Dir sei Ruhm und Ehre in alle Ewigkeit.

Alle: Amen.

**Gabengebet**

Herr, unser Gott, gib, dass wir dir allzeit danken durch die Feier der österlichen Geheimnisse. In ihnen führst du das Werk der Erlösung fort, mach sie für uns zur Quelle der unvergänglichen Freude. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**Schlussgebet**

Gott, du Hirt deines Volkes, sieh voll Huld auf deine Herde, die durch das kostbare Blut deines Sohnes erkaufte ist; bleibe bei ihr und führe sie auf die Weide des ewigen Lebens. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Literaturangabe:

- Missale Romanum 1970
- Einheitsübersetzung 2016